

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

Korrekturheft
Griechisch
14. Mai 2014

Hinweise zur Korrektur

Allgemeine Hinweise

Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden gebeten, ihre Übersetzungen und ihre Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in das Aufgabenheft einzutragen.

Es dürfen ausschließlich die Antworten im Aufgabenheft sowie, wenn die Übersetzung am Computer geschrieben wurde, die beigelegten Ausdrucke der Übersetzung gewertet werden.

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur entweder den elektronisch verfügbaren SRP-Rechner (<https://www.bifie.at/node/2493>) oder den Beurteilungsraster auf der letzten Seite dieses Heftes.

Falls bei Ihrer Korrekturarbeit Unklarheiten auftreten, wenden Sie sich bitte an den BIFIE-Helpdesk. Nähere Angaben dazu siehe unten.

Korrektur der Aufgaben

In diesem Korrekturheft finden Sie

- den ÜT, den IT und etwaige Vergleichstexte
- ein „Lösungsblatt ÜT und Übersichtsblatt IT“
- den Lösungsschlüssel für den IT
 - Bitte beachten Sie die genaue Vorgangsweise bei der Punktevergabe, die bei der Lösung zu jeder Aufgabenstellung am Ende vermerkt ist.
 - Bei offenen Aufgabenformaten zum IT darf die Wortanzahl maximal um 10 % überschritten werden, ansonsten kommt es zu Punkteabzügen.
- den Beurteilungsraster
 - Bitte kreuzen Sie, wenn Punkte erreicht wurden, nur das zutreffende Kästchen an. Wenn bei einem Checkpoint oder einer IT-Aufgabe kein Punkt vergeben wird, unterbleibt eine Eintragung.

Online-Helpdesk

Ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Lösungen können Sie unter <http://srp.bifie.at/> Anfragen an den Online-Helpdesk des BIFIE stellen. Beim Online-Helpdesk handelt es sich um ein Formular, über das Sie Antworten der Kandidatinnen und Kandidaten, die nicht im Lösungsschlüssel enthalten sind, an das BIFIE senden können.

Sie können den Helpdesk bis zum unten angegebenen Eingabeschluss-Termin jederzeit und beliebig oft in Anspruch nehmen, wobei Sie nach jeder Anfrage eine Bestätigung über das Einlangen Ihrer Eingabe per E-Mail erhalten. Jede Anfrage wird von uns garantiert beantwortet. Die Antwort-E-Mails mit der Information, ob die von Ihnen eingesandten Kandidatenantworten als richtig oder als falsch zu bewerten sind, werden zum unten angegebenen Zeitpunkt zeitgleich an alle Lehrerinnen und Lehrer versandt.

Eine Anleitung zur Verwendung des Helpdesks finden Sie unter:

http://srp.bifie.at/Anleitung_Helpdesk_AHS.pdf

Helpdesk-Eingabebeginn	14. 5. 2014 um 15 h
Eingabeschluss	16. 5. 2014 um 13 h
Versand der Antwort-E-Mails	16. 5. 2014 um 18 h

Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden griechischen Text in die Unterrichtssprache! Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Einleitung: Der stoische Philosoph Epiktet (ca. 50–125) spricht sein Leserpublikum direkt an und gibt ihm philosophische Tipps, wie man Ärger meiden, Haltung bewahren und zu einem klaren Urteil kommen kann:

- | | |
|--|--|
| 1 Ὅταν ἄπτεσθαί ¹ τινος ἔργου μέλλης, ὑπομίμησκε ² | 1 ἄπτομαι (+ Gen.): etwas anpacken, in Angriff nehmen |
| 2 σεαυτόν ² , ὁποῖόν ἐστι τὸ ἔργον. Ἐὰν λουσόμενος ἀπίης ³ , | 2 ὑπομίμησκε σεαυτόν: mach dir klar |
| 3 πρόβαλλε ⁴ σεαυτῷ ⁴ τὰ γινόμενα ⁵ ἐν βαλανείῳ, τοὺς | 3 ἀπίης (Konjunktiv Präs. aktiv zu ἄπειμι) |
| 4 ἀπορραίνοντας, τοὺς ἐγκρουομένους ⁶ , τοὺς λοιδοροῦντας, | 4 πρόβαλλε σεαυτῷ: stell dir vor, vergegenwärtige dir |
| 5 τοὺς κλέπτοντας. Καὶ οὕτως ἀσφαλέστερον ἄψη ¹ τοῦ | 5 γινόμενα = γιγνόμενα |
| 6 ἔργου. Καὶ ὡσαύτως ἐφ' ἐκάστου ἔργου. Οὕτω γὰρ ἄν ⁷ τι | 6 ἐγκρούομαι: rempeln, drängeln |
| 7 πρὸς τὸ λούσασθαι γένηται ἐμποδῶν, πρόχειρον ⁸ ἔσται | 7 ἄν = ἐάν |
| 8 διότι ⁹ „ἀλλ' οὐ τοῦτο ἤθελον μόνον, ἀλλὰ καὶ τὴν ἐμαυτοῦ | 8 πρόχειρον <τὸ νόημα> |
| 9 προαίρεσιν ¹⁰ κατὰ φύσιν ἔχουσαν ¹⁰ τηρῆσαι · οὐ τηρήσω δέ, | 9 διότι (muss hier nicht übersetzt werden, entspricht einem Doppelpunkt) |
| 10 ἐὰν ἀγανακτῶ πρὸς τὰ γινόμενα ⁵ .“ | 10 προαίρεσιν κατὰ φύσιν ἔχουσαν: die sittlichen Grundsätze in Übereinstimmung mit der Natur |
| 11 Ταράσσει τοὺς ἀνθρώπους οὐ τὰ πράγματα, ἀλλὰ τὰ περὶ | |
| 12 τῶν πραγμάτων δόγματα · οἶον ¹¹ ὁ θάνατος οὐδὲν δεινόν ¹² , | 11 οἶον: hier zum Beispiel |
| 13 ἀλλὰ τὸ δόγμα τὸ περὶ τοῦ θανάτου, ἐκεῖνο τὸ δεινόν ἐστίν. | 12 δεινόν <ἐστίν> |
| 14 Ὅταν οὖν ἐμποδιζόμεθα ¹³ ἢ ταρασσώμεθα ἢ λυπώμεθα, | 13 ἐμποδίζομαι: auf Hindernisse stoßen |
| 15 μηδέποτε ἄλλον αἰτιώμεθα, ἀλλ' ἑαυτούς, τοῦτ' ¹⁴ ἔστι ¹⁴ τὰ | 14 τοῦτ' ἔστι: das heißt |
| 16 ἑαυτῶν δόγματα. | |

(Epiktet, Encheiridion)

Lösungsblatt ÜT und Übersichtsblatt IT

Griechisch Haupttermin 2013/14		
Phrase/Wort/Teilkompetenz	Übersetzung/Lösungen ÜT – Aufgabentyp IT	Checkpt.
Ὅταν ... τὸ ἔργον.	Wenn du eine Sache in Angriff nehmen willst, mach dir zuerst klar, wie die Sache beschaffen ist.	SE 1
Ἐὰν ... ἐν βαλανείῳ,	Wenn du fortgehst, um zu baden, stell dir vor, wie es in einem öffentlichen Bad zugeht.	SE 2
τοὺς ... κλέπτοντας.	Stell dir die Menschen vor, die mit Wasser spritzen, drängeln, schimpfen, stehlen.	SE 3
Καὶ οὕτως ... τοῦ ἔργου.	So wirst du die Sache ruhiger in Angriff nehmen.	SE 4
Καὶ ὡσαύτως ... ἔργου.	Tu dasselbe bei allen anderen Dingen!	SE 5
Οὕτω γὰρ ... ἔσται διότι	Wenn z. B. beim Baden etwas passiert, wirst du dir denken:	SE 6
„ἀλλ' οὐ ... τηρήσαι·	„Ich wollte nicht nur baden, sondern auch die sittlichen Grundsätze einhalten.	SE 7
οὐ τηρήσω ... γινόμενα.“	Ich werde sie aber nicht bewahren, wenn ich mich über die Ereignisse ärgere.“	SE 8
Ταράσσει ... δόγματα·	Nicht die Dinge selbst beunruhigen die Menschen, sondern deren Meinung über die Dinge.	SE 9
οἶον ὁ ... ἔστιν.	Der Tod z. B. ist nichts Schlimmes, nur die Meinung über den Tod.	SE 10
Ὅταν οὖν ... αἰτιώμεθα,	Wenn wir also auf Hindernisse stoßen, beunruhigt oder betrübt werden, dann wollen wir die Schuld nicht einem anderen geben.	SE 11
ἀλλ' ἑαυτούς, ... δόγματα.	Lasst uns die Schuld uns selbst geben, unseren eigenen Meinungen.	SE 12
μέλλης (Z. 1)	z. B.: vorhaben, im Begriff sein, wollen nicht: zögern, zaudern	LE 13
ἀσφαλέστερον (Z. 5)	z. B.: sicher, gefahrlos nicht: vorsichtig, nicht fallend	LE 14
τηρήσαι (Z. 9)	z. B.: bewahren, aufrechterhalten nicht: beobachten, abwarten, auflauern, sich hüten	LE 15
ταράσσει (Z. 11)	z. B.: aufregen, aufwühlen, beunruhigen, verwirren nicht: anstiften, anfachen	LE 16
δεινόν (Z. 13)	z. B.: furchtbar, schrecklich, schlimm nicht: gewaltig, außerordentlich, mächtig, unerhört	LE 17
δόγματα (Z. 16)	z. B.: Meinung, Ansicht, Urteil nicht: Beschluss, Verordnung, Gebot	LE 18
τοὺς κλέπτοντας (Z. 5)	Partizip Präsens Aktiv	MO 19
ἄφη (Z. 5)	P. N. T. M. D.	MO 20
πρὸς τὸ λούσασθαι (Z. 7)	substantivierter Infinitiv	MO 21
ἤθελον (Z. 8)	P. N. T. M. D.	MO 22
ἐκεῖνο (Z. 13)	Dem.pron. (K. N. G.)	MO 23
ἑαυτούς (Z. 15)	Refl.pron. (N. G. P.)	MO 24
ὁποῖόν (Z. 2)	GS: Pron. (wie beschaffen)	SY 25
λουσόμενος (Z. 2)	Partizip Futur (final)	SY 26
ἑμαυτοῦ (Z. 8)	Gen. poss.	SY 27
ἐὰν (ἀγανακτῶ) (Z. 10)	GS: Konjunktion (+ Konjunktiv, konditional)	SY 28
αἰτιώμεθα (Z. 15)	Hortativ	SY 29
Ὅταν ... <ἐμποδιζώμεθα> (Z. 14)	GS: Konjunktion (+ Konjunktiv; temp., konditional)	SY 30
Sammeln und Auflisten	Fremd- und Lehnwörter	IT 1 (2)
Sammeln und Auflisten	homerische Wortformen	IT 2 (2)
Sammeln und Auflisten	Stilmittel: Hyperbaton und Vergleich	IT 3 (2)
Sammeln und Auflisten	Stilmittel: Epitheton ornans und formelhafter Vers	IT 4 (2)
Gliedern und Strukturieren	metrische Analyse	IT 5 (1)
Ggü.stellen u. Vergleichen	Richtigkeit der Aussagen	IT 6 (2)
Zus.fassen u. Paraphr.	Inhalt wiedergeben	IT 7 (4)
Ggü.stellen u. Vergleichen	Vergleichstext 1	IT 8 (4)
Ggü.stellen u. Vergleichen	Vergleichstext 2	IT 9 (2)
Kreat. Auseinanders. u. Gest.	Klagetext verfassen	IT 10 (3)
Detaillierte Lösungen zum IT auf separaten Lösungsblättern!		

Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

Einleitung: Achill bricht bei der Nachricht vom Tod seines geliebten Freundes und Kampfgefährten Patroklos in so heftige Klagen aus, dass seine Mutter Thetis, eine Meeresgöttin, erschreckt aus der Tiefe des Meeres auftaucht. Sie fragt Achill, ob denn sein Wunsch nach Rache an den Achaiern nicht in Erfüllung gegangen sei.

- | | | | |
|----|--|----|--|
| 1 | Τὴν δὲ βαρὺ στενάχων ¹ προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς· | 1 | στενάχω: stöhnen, seufzen |
| 2 | „Μήτηρ ἐμή, τὰ μὲν ἄρ ² μοι Ὀλύμπιος ^a ἐξετέλεσεν· | 2 | ἄρ = ἄρα |
| 3 | ἀλλὰ τί μοι τῶν ἡδός ³ , ἐπεὶ φίλος ὤλεθ' ἑταῖρος | 3 | τὸ ἡδος, -ους = ἡ ἡδονή, -ῆς (ἡδος <ἐστίν>) |
| 4 | Πάτροκλος, τὸν ἐγὼ περι ⁴ πάντων τῶν ἑταίρων | 4 | περί (+ Gen.): mehr als |
| 5 | ἴσον ἐμῆ κεφαλῇ; Τὸν ἀπώλεσα, τεύχεα δ' Ἔκτωρ | | |
| 6 | δηώσας ⁵ ἀπέδυσσε πελώρια ⁶ , θαῦμα ιδέσθαι, | 5 | δηόω: töten |
| 7 | καλά· τὰ μὲν Πηληΐ ^b θεοὶ δόσαν ἀγλαὰ δῶρα | 6 | πελώριος 3: riesig, gewaltig |
| 8 | ἤματι τῷ, ὅτε σε βροτοῦ ἀνέρος ἔμβalon εὖνῃ. | | |
| 9 | Αἶθ ⁷ ὄφελος ⁷ σὺ μὲν αὖθι μετ' ἀθανάτης ἀλίησι ⁸ | 7 | Αἶθ ⁷ ὄφελον (+ Inf.): wenn doch! |
| 10 | ναίειν, Πηλεὺς ^b δὲ θνητὴν ἀγαγέσθαι ἄκοιτιν ⁹ .“ | 8 | ἄλιος 3: im Meer wohnend, Meeres- |
| 11 | Τὸν δ' αὖτε προσέειπε Θέτις κατὰ δάκρυ χέουσα· | 9 | ἡ ἄκοιτις, -ιος: Gattin |
| 12 | „Ὠκύμορος ¹⁰ δὴ μοι, τέκος, ἔσσειαι, οἶ' ἀγορεύεις· | 10 | Ὠκύμορος 2: kurzlebig, früh sterbend |
| 13 | αὐτίκα γάρ τοι ἔπειτα μεθ' Ἐκτορα πότμος ¹¹ ἑτοῖμος.“ | 11 | ὁ πότμος, -ου: Todesschicksal |

a Ὀλύμπιος, -ου: der Olympier (gemeint ist Zeus)

b ὁ Πηλεὺς, -ῆος: Peleus (Vater des Achill)

(Homer, *Ilias*)

Schlüssel zu den Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie zu folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern im Interpretationstext jeweils ein passendes griechisches Textzitat (Substantiva, Adjektiva, Verba oder Adverbia) und tragen Sie dieses in die Tabelle ein! (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	griechisches Textzitat (mit Angabe des Verses)
z. B.: Philosophie	φίλος (V. 3)
Barometer	βαρὺ (V. 1)
Eunuch	εὐνή (V. 8)
Hydrozephalus	κεφαλῆ (V. 5)
Isotopen	ἴσον (V. 5)
Pädagoge	ἀγαγέσθαι (V. 10)
Theodor	θεοὶ (V. 7) / δῶρα (V. 7) / δόσαν (V. 7)

2 Punkte: 6 korrekte Antworten

1 Punkt: 3–5 korrekte Antworten

0 Punkte: < 3 korrekte Antworten

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Begriffe sind als Antworten zu werten. Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde.

2. Ordnen Sie den folgenden attischen Wortformen jeweils eine entsprechende Form der homerischen Sprache aus dem Interpretationstext zu! (2 Punkte)

attische Wortform	homerische Wortform (griechisches Textzitat mit Angabe des Verses)
ἀνδρός	ἀνέρος (V. 8)
ἐνέβαλον	ἔμβαλον (V. 8)
ἔση	ἔσσει (V. 12)
ἔτιον	τίον (V. 4)
ἡμέρα	ἡματι (V. 8)
ταῦτα	τὰ (V. 2)

1 Punkt für je drei richtige Zuordnungen

3. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und tragen Sie die entsprechenden Zitate in die Tabelle ein! (2 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (griechisches Textzitat mit Versangabe)
Hyperbaton	φίλος ... ἑταῖρος (V. 3) / πάντων ... ἑταίρων (V. 4) / τεύχεα ... πελώρια (V. 5–6) / τεύχεα ... καλά (V. 5–7) / θνητὴν ... ἄκοιτιν (V. 10)
Vergleich	ἴσον ἐμῇ κεφαλῇ (V. 5)

1 Punkt für jedes passende Beispiel (max. 1 Punkt pro Stilmittel)

4. Finden Sie im Interpretationstext je zwei Beispiele für Epitheta ornantia und für formelhafte Verse und tragen Sie die entsprechenden griechischen Textzitate in die Tabelle ein! (2 Punkte)

Phänomen	Beispiel (griechisches Textzitat mit Versangabe)
Epitheton ornans	πόδας ὠκύς (Ἀχιλλεύς) (V. 1)
Epitheton ornans	ἀγλαὰ (δῶρα) (V. 7)
formelhafter Vers	Τὴν δὲ βαρὺ στενάχων προσέφη πόδας ὠκύς Ἀχιλλεύς· (V. 1)
formelhafter Vers	Τὸν δ' αὖτε προσέειπε Θέτις κατὰ δάκρυ χέουσα· (V. 11)

1 Punkt für je zwei passende Beispiele

5. Analysieren Sie Vers 4 des Interpretationstextes metrisch, indem Sie Längen (—) und Kürzen (∪) eintragen! (1 Punkt)

metrische Analyse (Vers 4)
<p style="text-align: center;">— — — ∪ ∪ — ∪ ∪ — — — ∪ ∪ — —/x Πάτροκλος, τὸν ἐγὼ περὶ πάντων τῖον ἑταίρων</p>

1 Punkt für die vollständig richtige metrische Analyse eines Verses

Die letzte Silbe kann als syllaba anceps (x) oder – je nach Quantität – mit einem Länge- bzw. Kürzezeichen versehen werden.

6. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes! (2 Punkte)

	richtig	falsch
Thetis stöhnt heftig.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die verlorenen Waffen des Achill waren ein Hochzeitsgeschenk der Götter an Peleus.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Achill wünscht sich, Thetis hätte nicht seinen Vater Peleus geheiratet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Thetis prophezeit ihrem Sohn ein langes Leben.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2 Punkte: 4 Teilantworten korrekt

1 Punkt: 3 Teilantworten korrekt

0 Punkte: < 3 Teilantworten korrekt

Werden beide Optionen (richtig und falsch) angekreuzt, ist die entsprechende Teilantwort als falsch zu werten.

7. Geben Sie den Inhalt des Interpretationstextes mit eigenen Worten und in ganzen Sätzen wieder (insgesamt max. 90 Wörter)! (4 Punkte)

Folgende Inhalte/Aspekte sind in der Paraphrase dargestellt:

- Achill beklagt sich bei seiner Mutter darüber, dass Zeus zwar seinen Wunsch nach Rache erfüllt habe; nach dem Tod des Patroklos könne er aber keine Freude daran haben.
- Im Zweikampf zwischen Patroklos und Hektor hat Hektor die Waffen des Achill erbeutet, die ein Hochzeitsgeschenk der Götter an Peleus waren.
- Achill wünscht sich, dass seine Eltern nicht geheiratet hätten.
- Thetis prophezeit ihrem Sohn, dass er seinen großen Gegenspieler Hektor nur kurz überleben wird.

1 Punkt für jeden dem Erwartungshorizont entsprechenden Inhalt, maximal 4 Punkte

max. 50 % der erreichten Punkte:

- Wortanzahl um mehr als 10 % (ab 100 Wörtern) überschritten
- nicht in ganzen Sätzen formuliert
- fehlende Textkohärenz
- übersetzt statt paraphrasiert

8. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie zwei inhaltliche Parallelen und zwei Unterschiede! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter)! (4 Punkte)

mögliche Parallelen:

- Der Tod des Patroklos ist für Achill der entscheidende Wendepunkt in seinem Verhalten gegenüber Achäern und Trojanern.
- Achill erwähnt in beiden Texten seine Eltern.
- In beiden Texten wird der Tod des Achill angekündigt.

mögliche Unterschiede:

- Im Interpretationstext ist Achill in einer verzweifelten, depressiven Stimmung; im Vergleichstext spricht er aufgebracht und ist von Rachedurst erfüllt.
- Im Interpretationstext wünscht sich Achill, die Hochzeit zwischen seinen Eltern hätte nicht stattgefunden (beide hätten besser in ihrer „Welt“ bleiben sollen); im Vergleichstext rühmt er sich seiner edlen Abstammung.

1 Punkt für jede passende Parallele / jeden passenden Unterschied, maximal 4 Punkte

max. 50 % der erreichten Punkte:

- Wortanzahl um mehr als 10 % (ab 89 Wörtern) überschritten
- fehlende Textkohärenz
- nicht in ganzen Sätzen formuliert

9. Setzen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext in Beziehung, indem Sie die im Vergleichstext angesprochene doppeldeutige Formulierung aus dem Interpretationstext zitieren, sich für eine der im Vergleichstext angebotenen Übersetzungsvarianten entscheiden und Ihre Wahl mithilfe des Vergleichstextes begründen! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 50 Wörter)! (2 Punkte)

Formulierung des Interpretationstextes (griechisches Textzitat mit Angabe des Verses):

Τὸν ἀπώλεσα (V. 5)

Übersetzung und Begründung:

Variante 1 – „den habe ich verloren“: Achill denkt nur an seine Ehre. Sowohl der Verlust seiner Waffen als auch der Verlust seines besten Freundes verletzen sein übersteigertes Ehrgefühl. Er denkt nicht in den Kategorien „Schuld“ oder „Mitschuld“.

Variante 2 – „den habe ich zugrunde gerichtet“: Obwohl Achill nur in den Kategorien „Ehre – Schmach“ denkt, plagen ihn in dieser Situation doch Gewissensbisse. Er fühlt sich letztlich am Tod seines besten Freundes mitschuldig.

2 Punkte: griechische Formulierung zitiert und gewählte Übersetzungsvariante stimmig begründet

1 Punkt: griechische Formulierung zitiert oder gewählte Übersetzungsvariante stimmig begründet

max. 50 % der erreichten Punkte:

- nicht in ganzen Sätzen geantwortet
- Wortanzahl um mehr als 10 % (ab 56 Wörtern) überschritten

10. Versetzen Sie sich in die Lage des Achill und verfassen Sie ausgehend von drei Informationen, die der Interpretationstext liefert, eine Klage, die der Held an seinen verstorbenen Freund Patroklos richtet! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter)! (3 Punkte)

mögliche Bezugspunkte:

- Achill hätte gerne auf seine Rache an den Achaiern verzichtet, wenn Patroklos nicht sein Leben hätte lassen müssen.
- Obwohl Achills Waffen außerordentlich wertvoll waren, schmerzt dieser Verlust den Helden nicht; er denkt nur an den toten Freund.
- Achill weiß, dass seine Lebenszeit auch kurz bemessen ist; bald werden sich die beiden Freunde im Hades wiedersehen.
- Achill hätte besser auf seinen Freund aufpassen müssen und hätte ihn nicht in den Kampf ziehen lassen dürfen.

1 Punkt für jeden den Anforderungen entsprechend hergestellten Bezug zum Interpretationstext, maximal 3 Punkte

max. 50 % der erreichten Punkte:

- Wortanzahl um mehr als 10 % (ab 89 Wörtern) überschritten
- fehlende Textkohärenz
- nicht in ganzen Sätzen formuliert



Beurteilungsraster Griechisch Haupttermin 2013/14



Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur entweder diesen Beurteilungsraster oder den elektronisch verfügbaren SRP-Rechner (www.bifie.at/node/2493).

SE 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		LE 16	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		LE 17	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		LE 18	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 19	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 20	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 21	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 22	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 23	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 24	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 25	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 11	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 26	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 12	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 27	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
LE 13	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 28	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
LE 14	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 29	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
LE 15	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 30	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
Sprache	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	<input type="checkbox"/>	6 Punkte				
Summe ÜT	<input style="width: 100%;" type="text"/>							
IT 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt						
IT 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	<input type="checkbox"/>	4 Punkte
IT 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	<input type="checkbox"/>	4 Punkte
IT 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte		
Summe IT	<input style="width: 100%;" type="text"/>							
Gesamt	<input style="width: 100%;" type="text"/>							
Note	<input style="width: 100%;" type="text"/>							
				Kandidatennummer:	<input style="width: 100%;" type="text"/>			
				Beurteilungsschlüssel:	Sehr gut: 60–54 Punkte Gut: 53–46 Befriedigend: 45–38 Genügend: 37–31 Nicht genügend: 30–0			

